

› ACO Passavant ‹

Einbauset für Bodenabläufe

Mit dem neuen ACO Fit-In Einbauset präsentieren die Philippsthaler ein industriell vorgefertigtes Trockenbauelement, das speziell für die Montage von Bodenabläufen in Kernbohrungen entwickelt wurde. Das Einbauset wird in die Kernbohrung eingesetzt und zentrisch ausgerichtet. Nachträgliches Vermörteln oder Abdichten ist nicht erforderlich. Sofort nach dem Einbau kann der passende Bodenablauf eingesetzt und die Entwässerungsleitung angeschlossen werden. Das Set eignet sich für ACO Passavant Guss- und Edelstahlbodenabläufe von DN 50 bis DN 100. Die Vorgaben im Bereich Brandschutz werden nach Firmenangaben, unabhängig von der Deckendicke, immer eingehalten.

ACO Passavant
36269 Philippsthal
Telefon (0 66 20) 77-0
Telefax (0 66 20) 77-52
www.aco-passavant.de



› Hotmobil ‹

Mobile Elektroheizung für Kesselsanierung

Hotmobil hat sein Programm an mobilen Heizzentralen um eine vollständig mobile Elektroheizung ergänzt. Mit dem Hotboy steht dem Heizungsfachhandwerker eine interessante Mietlösung zur Verfügung, die für die Estrichauströcknung oder zur vorübergehenden Wärmeversorgung von Ein- oder Zweifamilienhäusern während der Kesselsanierung eingesetzt werden kann. Die vollständig mobile Elektroheizung lässt sich mit dem bestehenden Heizsystem über die mitgelieferten Schlauchverbindungen anschließen. Verfügbar ist das Produkt in zwei Leistungsgrößen: HB3 bis 3 kW und HB6 bis 6 kW. Der Hotboy wird bundesweit versandfertig und komplett betriebsbereit angeliefert.

Hotmobil
78224 Gottmadingen
Telefon (0 77 31) 97 76 61
Telefax (0 77 31) 97 76 62
www.hotmobil.de



› Vaillant ‹

Automatische Gasartenanpassung

Die Gas-Brennwert-Wandheizgeräteserie „Ecotec exclusiv“ (Leistungsgrößen 13, 20 und 27 kW) gibt es nun mit einer erweiterten Multi-Sensorik, die – nach Angaben von Vaillant – serienmäßig ohne Mehrpreis eingesetzt wird. Die Vorzüge dieser Erweiterung bestehen nach Unternehmensangaben aus einer zeitsparenden Inbetriebnahme, einer automatischen Gasartenanpassung, einer automatischen Geräte-Verbrennungseinstellung, minimierten Energiekosten durch einen permanenten Verbrennungsabgleich sowie einer ständigen Kontrolle vieler Geräte- und Heizkreisfunktionen (wie z. B. einer Überwachung des Wasserdrucks der Heizungsanlage, einer Überwachung des Gebläses auf Verschleißerscheinungen etc.). Für Großhandel und Fachhandwerk bedeute dies u. a., dass nur noch eine Geräteserie ohne Spezifikation auf die verschiedenen Gasarten gelagert werden müsse.

Vaillant, 42859 Remscheid, www.vaillant.de
Telefon (0 21 91) 18-0, Telefax (0 21 91) 18-28 10



> Aquatherm <

Fusiotherm-Rohr in der Dimension 160 mm

Das Fusiotherm-Sortiment umfasst bisher fünf verschiedene Rohrarten, mit Außendurchmessern von 16 bis 125 mm. Zur diesjährigen SHK in Essen stellte Aquatherm das Kunststoffrohrleitungssystem aus PP-R (80) in der neuen Dimension 160 mm vor. Erstmals wird diese Dimension per Stumpfschweißung zusammengefügt und eignet sich für den Transport von verschiedensten Medien im Industrie- und Anlagenbau. Einen weiteren Einsatzbereich sieht Aquatherm im Sanitärnetz von großen Hotel- und Hospitalkomplexen, aber auch als Fernleitungsnetz, oder im Schiffsbau. Eine weitere Ergänzung des Fusiotherm-Systems sind neue Vollkunststoff-Verschraubungen aus PP, die in den Dimensionen 20 bis 63 mm angeboten werden.

Aquatherm, 57439 Attendorn, www.aquatherm.de
Telefon (0 27 22) 9 50-0, Telefax (0 27 22) 9 50-1 00



> Brugg <

Flexible Edelstahlrohrsysteme



Mit Flexwell präsentiert Brugg ein doppelwandiges und bauartzugelassenes Rohrsystem für die Beförderung wassergefährdender und brennbarer Medien, in den Dimensionen DN 15 bis DN 100 und für Einsatzbereiche bis PN 25. Aus Edelstahl oder auch Kupfer – ganz wie es der Förderstoff verlangt. In Kombination mit zugelassenen Lecküberwachungssystemen der Klasse 1 ist dieses System nach Firmenangaben in allen abnahmepflichtigen Anlagen ohne Auflage einsetzbar. Erfüllt werden auch alle wasserrechtlichen Vorschriften und Anforderungen hinsichtlich des Brand- und Explosionsschutzes.

Brugg, 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 1 70-0
Telefax (0 50 31) 1 70-1 70
www.brugg.de

> Viessmann <

Neue Gas-Wandgeräte

Im Bereich des Vitotec-Gas-Wandgeräteprogramms hat Viessmann das Brennwertgerät Vitodens 200 für den raumluft-abhängigen oder -unabhängigen Betrieb eingeführt. Das Produkt verfügt über eine Edelstahlheizfläche sowie über einen modulierenden Edelstahl-Zylinderbrenner mit Vormischung (Leistungsbereich: 8,8 bis 26 kW). Zudem trägt das Gerät das Umweltzeichen „Blauer Engel“ und erreicht einen Norm-Nutzungsgrad von bis zu 107 %.

Die Brennwertgerätreihe Vitodens 300 ist mit einer automatischen Abgasadaptation aus-



gerüstet. Diese passt die Verbrennung im Betrieb laufend an die aktuellen Betriebsbedingungen an. Die Serie bietet Einzelgeräte bis 66 kW Leistung, wobei sich bis zu vier Vitodens 300 als Mehrkesselanlage mit Kaskadenschaltung bis zu einer addierten Nennwärmeleistung von 264 kW einsetzen lassen.

Der Vitopend 200 ist als Kombi- oder Umlaufwasserheizer mit einer Nennwärmeleistung zwischen 7 und 24 kW einsetzbar. Das Gerät erreicht einen Norm-Nutzungsgrad von bis zu 94 % und trägt das Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Die neuen Gas-Wandgeräte können auf Basis des Vitotro-

nic-Konzeptes über die Fernüberwachung Vitocom und das Internet-Telecontrol-System Vitodata u. a. fernbedient und -überwacht werden.

Viessmann
35107 Allendorf
Telefon (0 64 52) 70-0
Telefax (0 64 52) 70-27 80
www.viessmann.de

Produkte



> Kemper <

Modul-Programm Gebäudetechnik

Mit dem neuen Modul-Programm Gebäudetechnik liefert Kemper Armaturen zum Sichern und Regeln sowie zum Schutz von Gebäudeinstallationen für den Trinkwasserbereich. Die Basis des Programms ist ein universell einsetzbares Anschlussmodul aus Rotguss. Dieses Basis-Modul erlaubt die flexible Integration aller weiteren Bausteine in das Rohrleitungssystem, je nach Bedarf horizontal oder vertikal. Die Modulbauweise

ermöglicht den Einbau eines Druckminderers, eines Hauswasser-Filters und einer Druckminderer-Filter-Kombination. Durch einen eingangsseitigen Rückflusssperreventil kann das Programm zur Hauswasserstation aufgerüstet werden. Zur Absicherung von Trinkwassererwärmern bis 1000 Liter Nennvolumen kann die Kemper Sicherheitsgruppe angebunden werden. Der Druckminderer ist einzeln und in Kombination mit einem Filter einsetzbar. Die Verwendung nicht lichtdurchlässiger Kunststoffe für den manuell rückspülbaren Filter verhindert das Eindringen von UV-Licht. Damit wird das Risiko des mikrobiologischen Bewuchses im Filterbereich minimiert. Alle Elemente des Modul-Programmes von DN 15 bis 50 sind aus Rotguss, Edelstahl und für Trinkwasser zugelassenen Kunststoffen. Die Armaturen sind einzeln und in Kombination DVGW-zugelassen.

*Kemper, 57462 Olpe
Telefon (0 27 61) 8 91-1 38
Telefax (0 27 61) 8 91-2 03
www.kemper-olpe.de*

> Junkers <

Brennwertthermen bis 90 kW

Erweitert wurde das Programm an Cerapur-Brennwertthermen um die neuen Cerapur Maxx mit 65 und 90 kW, die sich sowohl raumluftabhängig als auch raumluftunabhängig betreiben lassen. Die Modulationsspanne reicht von 20 bis 100 %. Die Produkte haben Aluminium-Silizium-Wärmeübertrager, Vormischbrenner aus Edelstahl mit Metallvliesoberfläche und erreichen Normnutzungsgrade von bis zu 109 bzw. 110 %. Des Weiteren gibt es u. a. eine Gas-Luft-Verbundregelung sowie ein Gebläse für die Zufuhr von Verbrennungsluft und die Abführung der Abgase. In Bauart, Material und Regeltechnik unterscheiden sich die neuen Modelle nicht von den anderen Cerapur-Thermen. Die Abmessungen der Maxx-Ausführungen liegen bei: 94 cm Höhe, 50 cm Breite und 35 cm Tiefe (45 cm bei 90 kW).

*Junkers Info-Dienst, 73243 Wernau
Telefon (0 18 03) 33 73 33
Telefax (0 18 03) 33 73 32
www.junkers.com*



> Atag <

Heizung geht Online

Atag präsentierte die neue Regelgeräteserie Q-Controls. Dieser Regler bietet sowohl dem Nutzer als auch dem Wartungsdienst die Möglichkeit, die Heizungsanlage zu jeder Zeit und von jedem Standort aus per Fernwirkssystem zu bedienen. Als Datentransfer wird das Internet benützt ohne zusätzliche spezielle Software. Atag Q-

Controls setzt sich zusammen aus der witterungsgeführten BrainQ-Regelung, dem MadQ Mischerkreis- und Kaskadenregler sowie aus dem GateQ, dem Zugangsweg für die Kommunikation über das Internet mit der Heizungsanlage. Das System bietet laut Hersteller einfachen Bedienkomfort und ausführliche Angaben über den

Status der Heizungsanlage im Display. Über GateQ lassen sich u. a. Störmeldungen per E-Mail oder SMS absetzen. Zudem erlaubt es den Zugriff auf Parameter der gesamten Anlage übers Internet.

*Atag, 35721 Herborn
Telefon (0 27 72) 98 89 0
Telefax (0 27 72) 51 32 0
www.atagheizungstechnik.de*

Anzeige

Produkte



> Mepa <

WC-Steuerung mit Funkauslösung

Die speziell für barrierefreie Toiletten entwickelte WC-Steuerung „Sanicontrol 860“ von Mepa ist mit neuer Funkelektronik erhältlich. Dank kabelloser Funkübertragungstechnik ermöglicht die Steuerung eine Auslösung des Spülvorgangs per Tastendruck an einem Sendermodul, das an jedem handelsüblichen Stützklappgriff mit Griffdurchmesser von 29 bis 35 mm angebracht werden kann. Das Sendermodul beinhaltet zudem eine weitere Funktionstaste mit der in Notfällen über eine aufgeschaltete Klingel Hilfe angefordert werden kann. Unabhängig davon ist jederzeit eine manuelle Spülauslösung entsprechend den DIN-Normen auf konventionelle Weise möglich – durch manuelle Betätigung der Drückerplatte. Die Neuheit ist standardmäßig mit handelsüblichen Batterien erhältlich und kann auch bei „normalen“ Toiletten nachgerüstet werden.

Mepa

53619 Rheinbreitbach

Telefon (0 22 24) 9 29-0

Telefax (0 22 24) 9 29-1 49

www.mepa.de

› BIS Walraven ‹

Sensor- Urinalsteuerung

Schutz vor Vandalismus bietet die neue SanTec Inside Urinal-Steuerung von BIS Walraven. Basis ist eine berührunglose, für den Benutzer unsichtbare Einzelurinal-Steuerung mittels vier Sensoren. Der Sensorsiphon ist hinter dem Keramikurinal verdeckt montiert. Die Spülung erfolgt in Abhängigkeit der direkten Benutzung. Mittels integrierter Sensorik sind Mindestabstände zu gegenüberliegenden oder seitlichen Wänden



nicht notwendig. Der Sensorsiphon, in Verbindung mit der Steuerelektronik und dem Uri-

nalmontageelement Bismat U2 Inside, ist durch die Plug & Play-Technologie gut montierbar und passt sich den Umgebungsbedingungen an. Einstellungen von Hand sind nicht mehr erforderlich. Die Steuerung erkennt durch die vierfache Sensorik eine Verstopfung im Urinal und bricht in diesem Fall die Spülung sofort ab. Für eine zuverlässige Geruchssperre sorgt der integrierte Austrocknungsschutz.

BIS Walraven
95447 Bayreuth
Telefon (09 21) 75 60-0
Telefax (09 21) 75 60-2 22
www.walraven.de

› De Dietrich ‹

Brennwerttechnik für beide Heizölqualitäten

Beim Öl-Brennwertkessel Dietrijet ist der Kesselkörper aus einer korrosionsunempfindlichen Edelstahl-Speziallegierung gefertigt. Die Unit ist für die Verbrennung von Standard-Heizöl und schwefelarmem Heizöl geeignet. Die korrosionsbeständigen Jet-Einsätze sorgen nicht nur für einen optimierten Wärmetausch, sondern sollen aufgrund ihrer senkrechten Anordnung auch den sicheren Ablauf des Kondenswassers gewährleisten. Ausgerüstet ist der Kessel mit einem Gebläsebrenner mit Ölvorwärmung. Zur Verfügung stehen zwei Leistungsvarianten von 17 bis 20 kW bzw. von 20 bis 25 kW. Der Normnutzungsgrad wird mit bis zu 104,6 % angegeben (Systemtemp.: 40/30 °C).

Die Bedienung der Anlagen erfolgt über die bekannte Diematic 3-Regelung mit Klartextanzeige, mit der sich bis zu zwei Mischkreise und die Warmwasserbereitung direkt ansteuern lassen.
De Dietrich
48282 Emsdetten
Tel. (0 25 72) 23-5
Fax (0 25 72) 23-1 07
www.dedietrich.de



Außerdem können mit nur noch neun Modulen alle Anwendungen im Trockenbau realisiert werden. Möglich wurde dies durch die Flexibilität der neuen Universalmodule. Diese lassen sich jetzt ebenso vor einer Massivwand einsetzen wie in einer Metall- oder Holzständerwand sowie in eine C-Profil- oder UA-Profil-Wand. Behindertengerechter Einbau ist ebenso möglich wie die Ecklösung. Mit einem 820 mm hohen WC-Modul, das auch von oben bedient werden kann, ist die Installation vor einer Fensterbrüstung ebenfalls machbar. Eine neu entwickelte Fußbremse sichert die Modulfüße gegen ungewolltes Verutschen und erlaubt die

Einstellung und Arretierung der individuellen Einbauhöhe. Spezielle Bohrungen im Modulrahmen erleichtern zudem die Befestigung bei der UA- und Holzständermontage.

Tece, 48269 Emsdetten
Telefon (0 25 72) 9 28-0
Telefax (0 25 72) 8 81 68
www.tece.de

› TC ‹

Neue Universal- module für Vor- wandsystem

Tece hat die WC-Module des Teceprofil-Vorwandsystem-Programms mit eigenem Unterpultspülkasten ausgestattet.

> Kessel <

Rückstauverschlüsse in DN 50

Sicherheit vor Rückstau bieten Rückstaudoppelschlässe in der Nennweite DN 50 nach DIN EN 13564, die Kessel als erster Hersteller auf den Markt bringt. Mit den Produkten Staufix DN 50 und Staufix Siphon DN 50 können nunmehr Rückstauklappen auch in Leitungen mit kleineren Querschnitten sowie in Siphons eingebaut werden. Der Staufix DN 50 wird in freiliegende Abwasserleitungen eingebaut und kann in allen HT-Rohrleitungen DN 50 eingesetzt werden. Der Staufix Siphon DN 50 findet Verwendung für

Waschtisch-Siphons, sowie als Notüberlauf bei Heizungsanlagen und Waschmaschinen. Beide Produkte sind nachträglich zu installieren und eignen sich besonders für die Sanierung. In grau gehalten passt der Staufix optisch zu HT-Leitungen, der Staufix Siphon ist in der Farbe weiß erhältlich. Der Rückstauverschluss umfasst zwei selbsttätig schließende Klappen, eine davon ist als Notverschluss handverriegelbar. Wartung und Kontrolle sind durch einen frei zugänglichen und abnehmbaren Verriegelungsdeckel möglich.



Kessel, 85101 Lenting
Telefon (0 84 56) 27-0

Telefax (0 84 56) 27-1 02
www.kessel.de